



Web-Seminar „NIR-Sensoren zur Erfassung von Nährstoffkonzentrationen in flüssigen Wirtschaftsdüngern?“ mit Prof Yves Reckleben und Stephan Künne 06.11.2023, 18.00 bis 19.30 Uhr

1. Präsentationen vom Web-Seminar

<https://www.praxis-agrar.de/veranstaltungen/vergangene-veranstaltungen-1>

Auf dieser Website sind auch alle Verlinkungen zu finden, die im Chat genannt waren.

2. Internetartikel vom BZL zum kostenlosen Download sowie weitere Infos zum MuD NIRS

- [Bundesprogramm Nährstoffmanagement](#)
- [Wasserschutz vom Acker an](#)
- [Modell- und Demonstrationsvorhaben NIRS](#)
- [Videos zum MuD NIRS](#)
- [Folgen Sie MuD NIRS auf Instagram](#)
- [und bei Facebook ist das Projekt auch vertreten](#)

3. Nächstes Web-Seminar im November

- Solidarische Landwirtschaft: Erste Schritte am 27. November, 18.00 – 19.30 Uhr
<https://www.praxis-agrar.de/veranstaltungen/solidarische-landwirtschaft-erste-schritte>

4. MuD Nirs auf der Agritechnika 2023

- Podiumsdiskussion vom MuD NIRS auf der Agritechnika mit praktizierenden Landwirten. Bei Interesse: 15.11.2023, 11.00-12.00Uhr in Halle 24, StandA06

5. Fragen der Teilnehmenden

- Ich habe Gärrestebau mit TS-Gehalten von 9-12%TS. Wie exakt arbeitet da die Analyse?
- Muss der NIRS-Sensor gewartet / gereinigt werden? wenn ja, wie oft? Kalibriert?
- Die Kalibrierung würde mich auch interessieren.
- Ich habe mich auch schon vorher mit auseinandergesetzt.
- Welchen Sensor setzen Sie ein? Welche Kalibrationen zu welchen Nährstoffen nutzen Sie? Wer macht die Referenzanalysen zu den Schätzwerten?
- Ist die aktive Steuerung nach Nährstoffen über Pumpenantrieb oder über die Vorfahrtgeschwindigkeit realisiert? Wie sind die Erfahrungen mit schwankenden Nährstoffgehalten während der Ausbringung. Wir haben da vor allem mit der letzteren Regelung "schwierige" Erfahrungen gemacht.
- Input: Mist, HTK, Gras, Mais
- Verwenden Sie den NIR-Sensor auch für andere Applikationen wie z.B. Feldhäcksler?
- Wie häufig wird bei ihrem System ein Weißabgleich vorgenommen? Damit justiert sich das System.

- Die Regelung über den hydraulischen Pumpeantrieb funktioniert bei uns sehr gut!
- Welche Nährstoffe werden ermittelt? Welche Genauigkeit wird für den jeweiligen Nährstoff seitens des Herstellers angegeben? Reicht es/ ist es empfehlenswert mit nur 1 ha anzufangen?
- Wer justiert den Sensor, mit welchen Daten?
- Ich frage gerne nochmals nach der Genauigkeit der Kalibrationen zu N, P und K. Welcher SEP bzw. SEP (c) liegt vor.
- Wie sind die Erfahrungen mit dicken Gärresten?
- Wie genau ist der NIR-Sensor bei der Bestimmung der Inhaltsstoffe im Mährescher? Welche Parameter werden erhoben?
- Wie soll ein Landwirt, der pro Fläche mehrere Güllefässer bzw. Nährstoffgehaltswerte jeweils für N, P etc. bekommt, diese Daten in seiner Düngplanung verarbeiten? Wird hier nicht ein Übermaß an unübersichtlichen Daten produziert?
- Gibt es schon NIRS- Sensorik im Parzellenversuchswesen?
- Ist schon absehbar wann die offizielle Zulassung in der Düngedoku in nds erfolgt?
- Ich setze im Schnitt der Anbaufläche ca. 170 kg ges.N ein. Mein Betrieb wird im Rahmen des Wasserschutzgebietes Jährlich geprobt. Ich habe keine auffälligen Verluste und schon gar nicht höhere Verluste als Nitratauswaschungen.
- Wie dokumentieren Ihre Betriebe die Düngung gemäß Düngverordnung wenn nicht alle Parameter der gefahrenen Gülle zertifiziert sind?
- Wenn es beim N dann stimmt, wird es aber bei P umso schlechter! Dünne Gülle hat mehr N, dicke mehr P

6. Umfrageergebnisse

